Deutscher Bundestag **Drucksache 14/8983**
14. Wahlperiode 07. 05. 2002

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu den Änderungen vom 17. November 2000 des Übereinkommens vom 20. August 1971 über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“

A. Problem und Ziel

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der größten internationalen Satellitenorganisation INTELSAT mit heute 145 Mitgliedstaaten.

Die 25. Versammlung der Vertragsparteien des INTELSAT-Übereinkommens hat am 17. November 2000 umfangreiche Änderungen des Übereinkommens sowie deren vorzeitige Anwendung durch alle Vertragsparteien ab dem 18. Juli 2001 beschlossen.

Mit diesen Änderungen wird die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ in eine verbleibende zwischenstaatliche Organisation ITSO (**I**nternational **T**elecommunications **S**atellite **O**rganization) und ein privatrechtliches Betriebsunternehmen Intelsat Ltd. aufgeteilt. Damit werden wettbewerbsfähige Strukturen der Organisation angestrebt.

Mit dem Vertragsgesetz sollen die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes für die Annahme der beschlossenen Änderungen des INTELSAT-Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland geschaffen werden.

B. Lösung

Den Änderungen des INTELSAT-Übereinkommens wird durch Vertragsgesetz zugestimmt.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugsaufwand

Für Bund, Länder und Gemeinden entstehen keine Haushaltsausgaben.

2. Vollzugsaufwand

Die Änderungen des völkerrechtlichen Vertrages verursachen keine neuen finanziellen Verbindlichkeiten, Verpflichtungen oder Kosten für die Bundesrepublik Deutschland als Vertragspartei.

E. Sonstige Kosten

Auf die Verbraucherpreise wird sich das Gesetz nicht negativ auswirken, sondern durch Förderung des Wettbewerbs langfristig eher niedrigere Verbraucherpreise bewirken. Den Wirtschaftsunternehmen entstehen durch das Gesetz keine Kosten.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Berlin, den 3. Mai 2002

Herrn
Wolfgang Thierse
Präsident des
Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

> Entwurf eines Gesetzes zu den Änderungen vom 17. November 2000 des Übereinkommens vom 20. August 1971 über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlussfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Der Bundesrat hat in seiner 775. Sitzung am 26. April 2002 gemäß Artikel 76 Absatz 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

[signature]

Entwurf

Gesetz zu den Änderungen vom 17. November 2000 des Übereinkommens vom 20. August 1971 über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“

Vom

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Den in Washington am 17. November 2000 von der Versammlung der Vertragsparteien beschlossenen Änderungen des Übereinkommens vom 20. August 1971 über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ (BGBl. 1973 II S. 249), zuletzt geändert am 1. September 1995 (BGBl. 1998 II S. 1742), wird zugestimmt. Die Änderungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie kann das INTELSAT-Übereinkommen in der durch die vereinbarten Änderungen vom 17. November 2000 geänderten Fassung mit einer amtlichen deutschen Übersetzung in der Neufassung bekannt machen.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem die Änderungen des Übereinkommens nach Artikel XVII Buchstabe e dieses Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf die Änderungen des Übereinkommens findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Zu Artikel 2

Aufgrund der zahlreichen Änderungen und im Interesse einer angemessenen, übersichtlichen Information der Fachöffentlichkeit erscheint die Bekanntmachung des Übereinkommenstextes unter Einbeziehung aller Änderungen angezeigt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird ermächtigt, das geänderte Übereinkommen in seiner Neufassung mit einer amtlichen deutschen Übersetzung bekannt zu machen.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, zu dem die Änderungen des INTELSAT-Übereinkommens nach Artikel XVII Buchstabe e dieses Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Schlussbemerkungen

Für Bund, Länder und Gemeinden entstehen keine Haushaltsausgaben. Sie werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Das Gesetz hat keine negativen Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau und insbesondere nicht auf das Verbraucherpreisniveau. Durch die Förderung des Wettbewerbs ist sogar eher mit niedrigeren Preisen zu rechnen.

Durch das Gesetz entstehen den Wirtschaftsunternehmen, insbesondere den kleinen und mittelständischen Unternehmen, keine zusätzlichen Kosten.

Änderungen des Übereinkommens über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“

Amendments of the Agreement Relating to the International Telecommunications Satellite Organization “INTELSAT”

(Übersetzung)

The title of the Agreement shall be amended by striking out “INTELSAT”.

Der Titel des Übereinkommens wird durch Streichung des Wortes „INTELSAT“ geändert.

Preamble

The Preamble shall be amended –

by striking out paragraphs 3 through 7, beginning with “Noting that” and ending with “Satellite System,” and inserting in lieu thereof the following:

Recognizing that the International Telecommunications Satellite Organization has, in accordance with its original purpose, established a global satellite system for providing telecommunications services to all areas of the world, which has contributed to world peace and understanding,

Taking into account that the 24th Assembly of Parties of the International Telecommunications Satellite Organization decided to restructure and privatize by establishing a private company supervised by an intergovernmental organization,

Acknowledging that increased competition in the provision of telecommunications services has made it necessary for the International Telecommunications Satellite Organization to transfer its space system to the Company defined in Article I(d) of this Agreement in order that the space system continues to be operated in a commercially viable manner,

Intending that the Company will honor the Core Principles set forth in Article III of this Agreement and will provide, on a commercial basis, the space segment required for international public telecommunications services of high quality and reliability,

Having determined that there is a need for an intergovernmental supervisory organization, to which any State member of the United Nations or the International Telecommunication Union may become a Party, to ensure that the Company fulfills the Core Principles on a continuing basis,

Präambel

Die Präambel wird wie folgt geändert:

Die Beweggründe 3 bis 7, beginnend mit „im Hinblick darauf“ und endend mit „Satelliten-Fernmeldesystem“, werden gestrichen und durch folgende Beweggründe ersetzt:

in Anerkennung der Tatsache, dass die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation im Einklang mit ihrem ursprünglichen Ziel ein weltweites Satellitensystem zur Versorgung aller Gebiete der Erde mit Fernmeldediensten geschaffen hat, das zum Frieden in der Welt und zur internationalen Verständigung beigetragen hat;

unter Berücksichtigung des Beschlusses der 24. Versammlung der Vertragsparteien der Internationalen Fernmeldesatellitenorganisation zur Umstrukturierung und Privatisierung durch Errichtung eines privaten, der Aufsicht einer zwischenstaatlichen Organisation unterstellten Unternehmens;

in der Erkenntnis, dass es verstärkter Wettbewerb bei der Versorgung mit Fernmeldediensten für die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation notwendig gemacht hat, ihr Weltraumsystem dem in Artikel I Buchstabe d dieses Übereinkommens bezeichneten Unternehmen zu übertragen, damit das Weltraumsystem weiterhin kommerziell erfolgreich betrieben wird;

mit dem Ziel, dass das Unternehmen die in Artikel III dieses Übereinkommens festgelegten Grundprinzipien beachtet und auf kommerzieller Grundlage das Weltraumsegment bereitstellt, das für internationale öffentliche Fernmeldedienste von hoher Qualität und Zuverlässigkeit erforderlich ist;

nach der Feststellung, dass es einer zwischenstaatlichen Aufsichtsorganisation, deren Vertragsparteien alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen oder der Internationalen Fernmeldeunion werden können, bedarf, um sicherzustellen, dass das Unternehmen die Grundprinzipien ständig erfüllt –

Article I

Article I (Definitions) shall be amended –

in paragraph (a) by deleting “Annexes” and inserting in lieu thereof “Annex”, inserting “, and any amendments thereto,” after the newly inserted “Annex”, and striking out “INTELSAT”;

by striking out paragraph (b) and redesignating paragraph (h) as paragraph (b);

by redesignating paragraph (j) as paragraph (c);

by inserting the following new definition after paragraph (c), designated as paragraph (d):

(d) “Company” means the private entity or entities established under the law of one or more States to which the International Telecommunications Satellite Organization’s space system is transferred and includes their successors-in-interest;

by striking out the text of paragraph (e) and inserting in lieu thereof the following new definition:

“On a Commercial Basis” means in accordance with usual and customary commercial practice in the telecommunications industry;

by redesignating paragraph (f) as paragraph (p) and inserting “has” after “or”;

by redesignating paragraph (k) as paragraph (f), striking out “INTELSAT”, and inserting in lieu thereof “Company’s”;

by striking out paragraph (g) and redesignating paragraph (c) as paragraph (g);

by inserting the following new definition after paragraph (g):

(h) “Lifeline Connectivity Obligation” or “LCO” means the obligation assumed by the Company as set out in the LCO contract to provide continued telecommunications services to the LCO customer;

by striking out the text of paragraph (i) and inserting in lieu thereof the text of paragraph (d);

by inserting the following new definitions after paragraph (i), designated as paragraphs (j) and (k):

(j) “Public Services Agreement” means the legally binding instrument through which ITSO ensures that the Company honors the Core Principles;

(k) “Core Principles” means those principles set forth in Article III;

by striking out the text of paragraph (1) and inserting in lieu thereof the following new definition:

“Common Heritage” means those frequency assignments associated with orbital locations in the process of advanced publication, coordination or registered on behalf of the Parties with the International Telecommunication Union (“ITU”) in accordance with the provisions set forth in the ITU’s Radio Regulations which are transferred to a Party or Parties pursuant to Article XII;

by striking out “and” at the end of paragraph (m), redesignating paragraph (m) as paragraph (q), and inserting as the text of new paragraph (m) the following definition:

(m) “Global coverage” means the maximum geographic coverage of the earth towards the northernmost and southernmost parallels visible from satellites deployed in geostationary orbital locations;

by striking out the text of paragraph (n) and inserting in lieu thereof the following:

Artikel I

Artikel I (Begriffsbestimmungen) wird wie folgt geändert:

Unter Buchstabe a wird das Wort „Anlagen“ gestrichen und durch das Wort „Anlage“ ersetzt; nach dem neu eingefügten Wort „Anlage“ werden die Worte „und aller Änderungen“ eingefügt; das Wort „INTELSAT“ wird gestrichen;

Buchstabe b wird gestrichen, Buchstabe h wird Buchstabe b;

Buchstabe j wird Buchstabe c;

nach Buchstabe c wird folgende neue Begriffsbestimmung als Buchstabe d eingefügt:

d) „Unternehmen“ bezeichnet den oder die nach dem Recht eines oder mehrerer Staaten gegründeten privaten Rechtsträger, auf den/die das Weltraumsystem der Internationalen Fernmeldesatellitenorganisation übertragen wird; hierzu gehören auch dessen/deren Rechtsnachfolger;

der Wortlaut des Buchstabens e wird gestrichen und durch folgende neue Begriffsbestimmung ersetzt:

„auf kommerzieller Grundlage“ bedeutet im Einklang mit handels- und geschäftsüblichen Gepflogenheiten in der Telekommunikationsindustrie;

Buchstabe f wird Buchstabe p; die Worte „angewendet wird“ werden ersetzt durch die Worte „angewendet worden ist“;

Buchstabe k wird Buchstabe f; die Worte „INTELSAT-Weltraumsegment“ werden gestrichen und durch die Worte „Weltraumsegment des Unternehmens“ ersetzt;

Buchstabe g wird gestrichen; Buchstabe c wird Buchstabe g;

nach Buchstabe g wird folgende neue Begriffsbestimmung eingefügt:

h) „Lifeline Connectivity Obligation“ (Verpflichtung zur Sicherung des lebensnotwendigen Anschlusses) oder „LCO“ bezeichnet die von dem Unternehmen übernommene und im LCO-Vertrag niedergelegte Verpflichtung, den LCO-Nutznießer ständig mit Fernmeldediensten zu versorgen;

der Wortlaut des Buchstabens i wird gestrichen und durch den Wortlaut des Buchstabens d ersetzt;

nach Buchstabe i werden folgende neue Begriffsbestimmungen als Buchstabe j und Buchstabe k eingefügt:

j) „Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse“ bezeichnet die rechtsverbindliche Übereinkunft, durch welche die ITSO sicherstellt, dass das Unternehmen die Grundprinzipien einhält;

k) „Grundprinzipien“ bezeichnet die in Artikel III festgelegten Grundsätze;

der Wortlaut des Buchstabens l wird gestrichen und durch folgende neue Begriffsbestimmung ersetzt:

„gemeinsames Erbe“ bezeichnet diejenigen nach Artikel XII an eine oder mehrere Vertragsparteien zu übertragenden Frequenzzuteilungen im Zusammenhang mit Umlaufbahnpositionen, die sich im Voranmeldungs- oder Koordinierungsstadium befinden oder im Namen der Vertragsparteien nach der Vollzugsordnung für den Funkdienst der ITU bei der ITU registriert sind;

Buchstabe m wird Buchstabe q; folgende Begriffsbestimmung wird als neuer Buchstabe m eingefügt:

m) „weltweite Ausleuchtzone“ bezeichnet den maximalen geographischen Erfassungsbereich der Erde bis zu dem nördlichsten und dem südlichsten Breitengrad, der für in geostationärer Umlaufbahn befindliche Satelliten sichtbar ist;

der Wortlaut des Buchstabens n wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"Global connectivity" means the interconnection capabilities available to the Company's customers through the global coverage the Company provides in order to make communication possible within and between the five International Telecommunication Union regions defined by the plenipotentiary conference of the ITU, held in Montreux in 1965;

by adding the following new definition after paragraph (n) and designating it as paragraph (o):

(o) "Non-discriminatory access" means fair and equal opportunity to access the Company's system;

by adding the following new definitions after paragraph (q) and designating them as paragraphs (r) and (s):

(r) "LCO customers" means all customers qualifying for and entering into LCO contracts; and

(s) "Administration" means any governmental department or agency responsible for compliance with the obligations derived from the Constitution of the International Telecommunication Union, the Convention of the International Telecommunication Union, and its Administrative Regulations.

Article II

Article II shall be amended –

by striking out "INTELSAT" in the title and inserting "ITSO";

by striking out all the text of Article II and inserting in lieu thereof the following:

The Parties, with full regard for the principles set forth in the Preamble to this Agreement, establish the International Telecommunications Satellite Organization, herein referred to as "ITSO".

Article III

Article III shall be amended –

by retitling it "Main Purpose and Core Principles of ITSO";

by striking out paragraph (a);

by striking out the designation "(b)" in paragraph (b); by adding "for purposes of applying Article III" after "considered"; by redesignating subparagraph (b)(i) as paragraph (a), and redesignating subparagraph (b)(ii) as paragraph (b); by striking out "Meeting of Signatories, having regard to advice tendered by the Board of Governors, has given the appropriate approval in advance" in the newly redesignated paragraph (b) and inserting in lieu thereof the following: "appropriate approval has been given"; by moving the former paragraph (b), as amended, to Article IV;

by striking out all the remaining text of Article III and inserting in lieu thereof the following:

(a) Taking into account the establishment of the Company, the main purpose of ITSO is to ensure, through the Public Services Agreement, that the Company provides, on a commercial basis, international public telecommunications services, in order to ensure performance of the Core Principles.

(b) The Core Principles are:

(i) maintain global connectivity and global coverage;

(ii) serve its lifeline connectivity customers; and

(iii) provide non-discriminatory access to the Company's system.

„weltweiter Anschluss" bezeichnet die Zusammenschaltmöglichkeiten, die den Nutznießern des Unternehmens durch die von dem Unternehmen zur Verfügung gestellte weltweite Ausleuchtzone geboten werden, damit die Kommunikation innerhalb der und zwischen den auf der Konferenz der Regierungsbevollmächtigten der ITU 1965 in Montreux näher bestimmten fünf Regionen der Internationalen Fernmeldeunion ermöglicht werden kann;

nach Buchstabe n wird folgende neue Begriffbestimmung als Buchstabe o angefügt:

o) „nichtdiskriminierender Zugang" bezeichnet die gerechte und gleiche Möglichkeit des Zugangs zum System des Unternehmens;

nach Buchstabe q werden folgende neue Begriffsbestimmungen als Buchstaben r und s angefügt:

r) „LCO-Nutznießer" bezeichnet alle Nutznießer, die für LCO-Verträge in Frage kommen und solche abschließen;

s) „Verwaltung" bezeichnet jede staatliche Dienststelle, die für die Erfüllung der Verpflichtungen aus der Konstitution der Internationalen Fernmeldeunion, der Konvention der Internationalen Fernmeldeunion sowie deren Vollzugsordnungen verantwortlich ist.

Artikel II

Artikel II wird wie folgt geändert:

Das Wort „INTELSAT" im Titel wird gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt;

der gesamte Wortlaut des Artikels II wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Unter voller Berücksichtigung der in der Präambel niedergelegten Grundsätze gründen die Vertragsparteien die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation, im Folgenden als „ITSO" bezeichnet.

Artikel III

Artikel III wird wie folgt geändert:

Der Artikel erhält den Titel „Hauptzweck und Grundprinzipien der ITSO";

Buchstabe a wird gestrichen;

das Gliederungssymbol b) unter Buchstabe b wird gestrichen; nach dem Wort „sind" werden die Worte „für die Zwecke der Anwendung des Artikels III" eingefügt; Buchstabe b Ziffer i wird Buchstabe a und Buchstabe b Ziffer ii wird Buchstabe b; in dem neuen Buchstaben b werden die Worte „die Versammlung der Unterzeichneten unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Gouverneursrats im Voraus die entsprechende Genehmigung erteilt hat" gestrichen und durch die Worte „eine entsprechende Genehmigung erteilt worden ist" ersetzt; der bisherige Buchstabe b in der geänderten Fassung wird Artikel IV zugeordnet;

der gesamte verbleibende Wortlaut des Artikels III wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

a) Unter Berücksichtigung der Gründung des Unternehmens besteht der Hauptzweck der ITSO darin, durch die Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse sicherzustellen, dass das Unternehmen auf kommerzieller Grundlage internationale öffentliche Fernmeldedienste bereitstellt, um die Einhaltung der Grundprinzipien zu gewährleisten.

b) Die Grundprinzipien sind

i) die Aufrechterhaltung des weltweiten Anschlusses und der weltweiten Ausleuchtzone;

ii) die Versorgung der LCO-Nutznießer und

iii) die Gewährung eines nicht diskriminierenden Zugangs zum System des Unternehmens.

Article IV

Article IV shall be amended –

by retitling it “Covered Domestic Public Telecommunications Services”;

by striking out “INTELSAT” and inserting in lieu thereof “ITSO” in paragraph (a);

by redesignating the entire text of Article IV (Juridical Personality), as amended, as Article VI except for the former paragraph (b) of Article III, as amended above, which shall be inserted as the new text of Article IV.

Article V

Article V shall be amended –

by retitling it “Supervision”;

by striking out all of the current text of Article V and inserting in lieu thereof the following:

ITSO shall take all appropriate actions, including entering into the Public Services Agreement, to supervise the performance by the Company of the Core Principles, in particular, the principle of non-discriminatory access to the Company’s system for existing and future public telecommunications services offered by the Company when space segment capacity is available on a commercial basis.

Article VI

Article VI shall be amended –

by striking out “INTELSAT” in the title and inserting in lieu thereof “ITSO”;

by redesignating it as Article VIII;

by amending redesignated Article VIII to read as follows:

ITSO shall have the following organs:

(a) the Assembly of Parties; and

(b) an executive organ, headed by the Director General, responsible to the Assembly of Parties.

Article VII

Article VII (Assembly of Parties) shall be amended –

by moving the text of Article VII to Article IX;

by retitling Article VII “Financial Principles”;

by inserting the following new text as Article VII:

(a) ITSO will be financed for the twelve year period established in Article XXI by the retention of certain financial assets at the time of transfer of ITSO’s space system to the Company.

(b) In the event ITSO continues beyond twelve years, ITSO shall obtain funding through the Public Services Agreement.

Article VIII

Article VIII (Meeting of Signatories) shall be amended –

by striking out the title and entire text of former Article VIII and inserting in lieu thereof the amended text and amended title of Article VI, as amended above and redesignated above as Article VIII.

Artikel IV

Artikel IV wird wie folgt geändert:

Der Artikel erhält den Titel „Erfasste nationale öffentliche Fernmeldedienste“;

das Wort „INTELSAT“ unter Buchstabe a wird gestrichen und durch das Wort „ITSO“ ersetzt;

der gesamte Wortlaut des Artikels IV (Rechtspersönlichkeit) in der geänderten Fassung wird zu Artikel VI mit Ausnahme des bisherigen Buchstabens b aus Artikel III in der geänderten Fassung, der als neuer Wortlaut des Artikels IV eingefügt wird.

Artikel V

Artikel V wird wie folgt geändert:

Der Artikel erhält den Titel „Überwachung“;

der gesamte Wortlaut des Artikels V wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Die ITSO ergreift alle geeigneten Maßnahmen, einschließlich des Abschlusses einer Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse, um die Einhaltung der Grundprinzipien durch das Unternehmen zu überwachen; dies gilt insbesondere für das Prinzip des nicht diskriminierenden Zugangs zum System des Unternehmens in Bezug auf bestehende und künftige öffentliche Fernmeldedienste, die das Unternehmen anbietet, wenn Weltraumsegmentkapazität auf kommerzieller Grundlage verfügbar ist.

Artikel VI

Artikel VI wird wie folgt geändert:

Das Wort „INTELSAT“ im Titel wird gestrichen und durch das Wort „ITSO“ ersetzt;

der Artikel wird Artikel VIII;

der geänderte Artikel VIII erhält folgende Fassung:

Die ITSO hat folgende Organe:

a) die Versammlung der Vertragsparteien und

b) ein der Versammlung der Vertragsparteien verantwortliches geschäftsführendes Organ unter Leitung des Generaldirektors.

Artikel VII

Artikel VII (Versammlung der Vertragsparteien) wird wie folgt geändert:

Der Wortlaut des Artikels VII wird Artikel IX zugeordnet;

Artikel VII erhält den Titel „Finanzielle Grundsätze“;

folgender neuer Wortlaut wird als Artikel VII eingefügt:

a) Die ITSO wird für den in Artikel XXI festgesetzten Zeitraum von zwölf Jahren dadurch finanziert, dass zum Zeitpunkt der Übertragung ihres Weltraumsystems auf das Unternehmen bestimmte finanzielle Vermögenswerte einbehalten werden.

b) Besteht die ITSO länger als zwölf Jahre, so erhält sie finanzielle Mittel durch die Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse.

Artikel VIII

Artikel VIII (Versammlung der Unterzeichner) wird wie folgt geändert:

Der Titel und der gesamte Wortlaut des bisherigen Artikels VIII werden gestrichen und durch den Wortlaut und Titel des Artikels VI in der vorstehend geänderten und mit Artikel VIII überschriebenen Fassung ersetzt.

Article IX

Article IX shall be amended –

by striking out the entire text of former Article IX;

by retitling Article IX "Assembly of Parties";

by amending the text of former Article VII (Assembly of Parties), redesignated above as Article IX, as follows:

by striking "INTELSAT" and inserting in lieu thereof "ITSO" in paragraph (a);

by striking paragraphs (b) through (e) and inserting in lieu thereof the following:

(b) The Assembly of Parties shall give consideration to general policy and long-term objectives of ITSO.

(c) The Assembly of Parties shall give consideration to matters which are primarily of interest to the Parties as sovereign States, and in particular ensure that the Company provides, on a commercial basis, international public telecommunications services, in order to:

(i) maintain global connectivity and global coverage;

(ii) serve its lifeline connectivity customers; and

(iii) provide non-discriminatory access to the Company's system.

(d) The Assembly of Parties shall have the following functions and powers:

(i) to direct the executive organ of ITSO as it deems appropriate, in particular regarding the executive organ's review of the activities of the Company that directly relate to the Core Principles;

(ii) to consider and take decisions on proposals for amending this Agreement in accordance with Article XV of this Agreement;

(iii) to appoint and remove the Director General in accordance with Article X;

(iv) to consider and decide on reports submitted by the Director General that relate to the Company's observance of the Core Principles;

(v) to consider and, in its discretion, take decisions on recommendations from the Director General;

(vi) to take decisions, pursuant to paragraph (b) of Article XIV of this Agreement, in connection with the withdrawal of a Party from ITSO;

(vii) to decide upon questions concerning formal relationships between ITSO and States, whether Parties or not, or international organizations;

(viii) to consider complaints submitted to it by Parties;

(ix) to consider issues pertaining to the Parties' Common Heritage;

(x) to take decisions concerning the approval referred to in paragraph (b) of Article IV of this Agreement;

(xi) to consider and approve the budget of ITSO for such period as agreed to by the Assembly of Parties;

(xii) to take any necessary decisions with respect to contingencies that may arise outside of the approved budget;

(xiii) to appoint an auditor to review the expenditures and accounts of ITSO;

(xiv) to select the legal experts referred to in Article 3 of Annex A to this Agreement;

Artikel IX

Artikel IX wird wie folgt geändert:

Der gesamte Wortlaut des bisherigen Artikels IX wird gestrichen;

Artikel IX erhält den Titel „Versammlung der Vertragsparteien“;

der Wortlaut des bisherigen Artikels VII (Versammlung der Vertragsparteien), vorstehend mit Artikel IX überschrieben, wird wie folgt geändert:

unter Buchstabe a wird das Wort „INTELSAT“ gestrichen und durch das Wort „ITSO“ ersetzt;

die Buchstaben b bis e werden gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

b) Die Versammlung der Vertragsparteien berät über die allgemeine Zielsetzung und die langfristigen Ziele der ITSO.

c) Die Versammlung der Vertragsparteien berät über Fragen, die vor allem für die Vertragsparteien als souveräne Staaten von Interesse sind, und stellt insbesondere sicher, dass das Unternehmen auf kommerzieller Grundlage internationale öffentliche Fernmeldedienste bereitstellt, um

i) den weltweiten Anschluss und die weltweite Ausleuchtzone aufrechtzuerhalten;

ii) die LCO-Nutznießer zu versorgen und

iii) einen nicht diskriminierenden Zugang zum System des Unternehmens zu gewähren.

d) Die Versammlung der Vertragsparteien hat folgende Aufgaben und Befugnisse:

i) dem geschäftsführenden Organ der ITSO, wenn ihr dies zweckmäßig erscheint, Weisungen zu erteilen, insbesondere bezüglich der Überprüfung der sich unmittelbar auf die Grundprinzipien beziehenden Tätigkeiten des Unternehmens durch das geschäftsführende Organ;

ii) Änderungsvorschläge zu diesem Übereinkommen nach Artikel XV zu prüfen und darüber zu beschließen;

iii) den Generaldirektor nach Artikel X zu ernennen und zu entlassen;

iv) vom Generaldirektor vorgelegte Berichte, die sich auf die Einhaltung der Grundprinzipien durch das Unternehmen beziehen, zu prüfen und darüber zu beschließen;

v) Empfehlungen des Generaldirektors zu prüfen und nach eigenem Ermessen darüber zu entscheiden;

vi) nach Artikel XIV Buchstabe b Beschlüsse im Zusammenhang mit dem Austritt einer Vertragspartei aus der ITSO zu fassen;

vii) Fragen der offiziellen Beziehungen zwischen der ITSO und Staaten, ob sie Vertragsparteien sind oder nicht, oder internationalen Organisationen zu entscheiden;

viii) von den Vertragsparteien vorgelegte Beschwerden zu prüfen;

ix) Fragen bezüglich des gemeinsamen Erbes der Vertragsparteien zu prüfen;

x) Beschlüsse über die in Artikel IV Buchstabe b erwähnten Genehmigungen zu fassen;

xi) den Haushaltsplan der ITSO für den von der Versammlung der Vertragsparteien vereinbarten Zeitraum zu prüfen und zu genehmigen;

xii) erforderliche Beschlüsse über außerhalb des genehmigten Haushaltsplans anfallende unvorhergesehene Ausgaben zu fassen;

xiii) einen Rechnungsprüfer zur Prüfung der Ausgaben und Konten der ITSO zu ernennen;

xiv) die in Artikel 3 der Anlage A bezeichneten Rechtssachverständigen zu wählen;

(xv) to determine the conditions under which the Director General may commence an arbitration proceeding against the Company pursuant to the Public Services Agreement;

(xvi) to decide upon amendments proposed to the Public Services Agreement; and

(xvii) to exercise any other functions conferred upon it under any other Article of this Agreement.

(e) The Assembly of Parties shall meet in ordinary session every two years beginning no later than twelve months after the transfer of ITSO's space system to the Company. In addition to the ordinary meetings of the Parties, the Assembly of Parties may meet in extraordinary meetings, which may be convened upon request of the executive organ acting pursuant to the provisions of paragraph (k) of Article X, or upon the written request of one or more Parties to the Director General that sets forth the purpose of the meeting and which receives the support of at least one-third of the Parties including the requesting Parties. The Assembly of Parties shall establish the conditions under which the Director General may convene an extraordinary meeting of the Assembly of Parties.

by striking out "Each Party shall have one vote." in paragraph (f);

by adding the following at the end of paragraph (f):

Parties shall be afforded an opportunity to vote by proxy or other means as deemed appropriate by the Assembly of Parties and shall be provided with necessary information sufficiently in advance of the meeting of the Assembly of Parties.

by redesignating paragraph (g) as paragraph (h) and inserting the following after "officers":

as well as provisions for participation and voting.

by inserting the following new paragraph (g):

(g) For any meeting of the Assembly of Parties, each Party shall have one vote.

by redesignating paragraph (h) as paragraph (i) and striking out "INTELSAT" and all words thereafter to the end of the sentence, inserting in lieu thereof "ITSO".

Article X

Article X shall be amended –

by retitling Article X "Director General"; by striking out all text under Article X and inserting in lieu thereof the following:

(a) The executive organ shall be headed by the Director General who shall be directly responsible to the Assembly of Parties.

(b) The Director General shall:

(i) be the chief executive and the legal representative of ITSO and shall be responsible for the performance of all management functions, including the exercise of rights under contract;

(ii) act in accordance with the policies and directives of the Assembly of Parties; and

(iii) be appointed by the Assembly of Parties for a term of four years or such other period as the Assembly of Parties decides. The Director General may be removed from office for cause by the Assembly of Parties. No person shall be appointed as Director General for more than eight years.

xv) die Bedingungen festzulegen, unter denen der Generaldirektor ein Schiedsverfahren gegen das Unternehmen nach der Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse einleiten kann;

xvi) über Änderungsvorschläge zur Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse zu beschließen und

xvii) alle sonstigen Aufgaben wahrzunehmen, die ihr im Rahmen anderer Artikel dieses Übereinkommens übertragen werden.

e) Die Versammlung der Vertragsparteien tritt alle zwei Jahre zu einer ordentlichen Tagung zusammen, das erste Mal spätestens zwölf Monate nach Übertragung des Weltraumsystems durch die ITSO auf das Unternehmen. Außer den ordentlichen Tagungen der Vertragsparteien kann die Versammlung der Vertragsparteien außerordentliche Tagungen abhalten; diese können auf Antrag des geschäftsführenden Organs nach Artikel X Buchstabe k oder auf schriftlichen, an den Generaldirektor gerichteten Antrag einer oder mehrerer Vertragsparteien, aus dem der Zweck der Tagung hervorgeht und der von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien einschließlich der antragstellenden unterstützt wird, anberaumt werden. Die Versammlung der Vertragsparteien legt die Bedingungen fest, unter denen der Generaldirektor eine außerordentliche Tagung der Versammlung der Vertragsparteien anberaumen kann;

die Worte „Jede Vertragspartei hat eine Stimme." unter Buchstabe f werden gestrichen;

am Ende des Buchstabens f wird folgender Wortlaut angefügt:

Den Vertragsparteien wird die Möglichkeit eingeräumt, ihre Stimme durch einen Stellvertreter oder auf andere Weise abzugeben, die der Versammlung der Vertragsparteien zweckmäßig erscheint; sie erhalten notwendige Informationen rechtzeitig vor der Tagung der Versammlung der Vertragsparteien.

Buchstabe g wird Buchstabe h; nach dem Wort „Amtsträger" werden folgende Worte eingefügt:

sowie Vorschriften für die Teilnahme und die Stimmabgabe.

folgender neuer Buchstabe g wird eingefügt:

g) Bei jeder Tagung der Versammlung der Vertragsparteien hat jede Vertragspartei eine Stimme.

Buchstabe h wird Buchstabe i; das Wort „INTELSAT" sowie alle nachfolgenden Wörter bis zum Ende des Satzes werden gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt.

Artikel X

Artikel X wird wie folgt geändert:

Artikel X erhält den Titel „Generaldirektor"; der gesamte Wortlaut des Artikels X wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

a) An der Spitze des geschäftsführenden Organs steht der Generaldirektor, welcher der Versammlung der Vertragsparteien unmittelbar verantwortlich ist.

b) Der Generaldirektor

i) ist der höchste leitende Bedienstete der ITSO und vertritt diese nach außen; er ist für die Wahrnehmung aller Geschäftsführungsaufgaben einschließlich der Ausübung vertraglicher Rechte verantwortlich;

ii) handelt im Einklang mit den Zielsetzungen und Richtlinien der Versammlung der Vertragsparteien;

iii) wird von der Versammlung der Vertragsparteien für eine Amtszeit von vier Jahren oder einen anderen von der Versammlung der Vertragsparteien beschlossenen Zeitraum ernannt. Der Generaldirektor kann aus triftigem Grund von der Versammlung der Vertragsparteien entlassen

werden. Die Ernennung einer Person zum Generaldirektor für einen Zeitraum von mehr als acht Jahren ist nicht möglich.

(c) The paramount consideration in the appointment of the Director General and in the selection of other personnel of the executive organ shall be the necessity of ensuring the highest standards of integrity, competency and efficiency, with consideration given to the possible advantages of recruitment and deployment on a regionally and geographically diverse basis. The Director General and the personnel of the executive organ shall refrain from any action incompatible with their responsibilities to ITSO.

c) Bei der Ernennung des Generaldirektors und der Auswahl des sonstigen Personals des geschäftsführenden Organs ist vor allem darauf zu achten, dass die höchsten Anforderungen im Hinblick auf Integrität, Eignung und Effizienz erfüllt sind, wobei mögliche Vorteile der Personalanwerbung und des Personaleinsatzes in verschiedenen Regionen und geographischen Gebieten zu prüfen sind. Der Generaldirektor und das Personal des geschäftsführenden Organs haben sich aller Handlungen zu enthalten, die mit ihren Verantwortlichkeiten gegenüber der ITSO unvereinbar sind.

(d) The Director General shall, subject to the guidance and instructions of the Assembly of Parties, determine the structure, staff levels and standard terms of employment of officials and employees, and shall appoint the personnel of the executive organ. The Director General may select consultants and other advisers to the executive organ.

d) Vorbehaltlich der Richtlinien und Weisungen der Versammlung der Vertragsparteien legt der Generaldirektor Struktur, Personalumfang und die normalen Anstellungsbedingungen für Bedienstete und Angestellte fest und ernennt das Personal des geschäftsführenden Organs. Der Generaldirektor kann Berater und andere beratend Tätige für das geschäftsführende Organ auswählen.

(e) The Director General shall supervise the Company's adherence to the Core Principles.

e) Der Generaldirektor überwacht die Einhaltung der Grundprinzipien durch das Unternehmen.

(f) The Director General shall:

(i) monitor the Company's adherence to the Core Principle to serve LCO customers by honoring LCO contracts;

(ii) consider the decisions taken by the Company with respect to petitions for eligibility to enter into an LCO contract;

(iii) assist LCO customers in resolving their disputes with the Company by providing conciliation services; and

(iv) in the event an LCO customer decides to initiate an arbitration proceeding against the Company, provide advice on the selection of consultants and arbiters.

f) Der Generaldirektor

i) überwacht die Einhaltung desjenigen Grundprinzips durch das Unternehmen, demzufolge LCO-Nutznießer durch Erfüllung der LCO-Verträge versorgt werden;

ii) prüft die Entscheidungen des Unternehmens in Bezug auf Anträge auf Zulassung zum Abschluss eines LCO-Vertrags;

iii) unterstützt LCO-Nutznießer durch Vermittlungsdienste bei der Beilegung von Streitigkeiten mit dem Unternehmen und

iv) berät bei der Auswahl von Beratern und Schiedsrichtern, wenn ein LCO-Nutznießer beschließt, ein Schlichtungsverfahren gegen das Unternehmen einzuleiten.

(g) The Director General shall report to the Parties on the matters referred to in paragraphs (d) through (f).

g) Der Generaldirektor erstattet den Vertragsparteien über die unter den Buchstaben d bis f genannten Angelegenheiten Bericht.

(h) Pursuant to the terms to be established by the Assembly of Parties, the Director General may commence arbitration proceedings against the Company pursuant to the Public Services Agreement.

h) Unter den von der Versammlung der Vertragsparteien festzulegenden Bedingungen kann der Generaldirektor im Rahmen der Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse Schiedsverfahren gegen das Unternehmen einleiten.

(i) The Director General shall deal with the Company in accordance with the Public Services Agreement.

i) Der Generaldirektor handelt gegenüber dem Unternehmen im Einklang mit der Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse.

(j) The Director General, on behalf of ITSO, shall consider all issues arising from the Parties' Common Heritage and shall communicate the views of the Parties to the Notifying Administration(s).

j) Der Generaldirektor prüft im Namen der ITSO alle sich aus dem gemeinsamen Erbe der Vertragsparteien ergebenden Fragen und teilt die Ansichten der Vertragsparteien der/den notifizierenden Verwaltung(en) mit.

(k) When the Director General is of the view that a Party's failure to take action pursuant to Article XI(c) has impaired the Company's ability to comply with the Core Principles, the Director General shall contact that Party to seek a resolution of the situation and may, consistent with the conditions established by the Assembly of Parties pursuant to Article IX(e), convene an extraordinary meeting of the Assembly of Parties.

k) Ist der Generaldirektor der Ansicht, dass das Versäumnis einer Vertragspartei, nach Artikel XI Buchstabe c Maßnahmen zu ergreifen, die Möglichkeit des Unternehmens beeinträchtigt hat, die Grundprinzipien einzuhalten, so setzt er sich mit dieser Vertragspartei in dem Bestreben in Verbindung, eine Lösung des Problems zu finden; er kann unter den von der Versammlung der Vertragsparteien nach Artikel IX Buchstabe e festgelegten Bedingungen eine außerordentliche Tagung der Versammlung der Vertragsparteien anberaumen.

(l) The Assembly of Parties shall designate a senior officer of the executive organ to serve as the Acting Director General whenever the Director General is absent or is unable to discharge his duties, or if the office of Director General should become vacant. The Acting Director General shall have the capacity to exercise all the powers of the Director General pursuant to this Agreement. In the event of a vacancy, the Acting Director General shall serve in that capacity until the assumption of office by a Director General appointed and

l) Die Versammlung der Vertragsparteien bestimmt einen leitenden Bediensteten des geschäftsführenden Organs, der als amtierender Generaldirektor tätig wird, wenn der Generaldirektor abwesend oder nicht in der Lage ist, sein Amt auszuüben, oder wenn das Amt des Generaldirektors verwaist. Der amtierende Generaldirektor ist berechtigt, alle Befugnisse des Generaldirektors aufgrund dieses Übereinkommens auszuüben. Ist das Amt des Generaldirektors verwaist, so übt der amtierende Generaldirektor dieses Amt bis zum Amtsantritt

confirmed, as expeditiously as possible, in accordance with subparagraph (b) (iii) of this Article.

Article XI

Article XI shall be amended –

by retitling Article XI "Rights and Obligations of Parties";

by striking out all text in Article XI and inserting in lieu thereof the text of Article XIV and amending the text as follows:

in paragraph (a), by striking out "and Signatories"; and by inserting ", the Core Principles in Article III" after "Preamble";

in paragraph (b), by striking out "and all Signatories" both places it appears; by striking out the word "INTELSAT" both places it appears and inserting the word "ITSO"; by striking out "or the Operating Agreement"; and by striking out "or Signatory" after the word "Party";

by striking out paragraphs (c) through (g) and inserting in lieu thereof the following new paragraph (c):

(c) All Parties shall take the actions required, in a transparent, non-discriminatory, and competitively neutral manner, under applicable domestic procedure and pertinent international agreements to which they are party, so that the Company may fulfill the Core Principles.

Article XII

Article XII shall be amended –

by retitling it "Frequency Assignments";

by striking out all text and inserting in lieu thereof the following new text:

(a) The Parties of ITSO shall retain the orbital locations and frequency assignments in process of coordination or registered on behalf of the Parties with the ITU pursuant to the provisions set forth in the ITU's Radio Regulations until such time as the selected Notifying Administration(s) has provided its notification to the Depositary that it has approved, accepted or ratified the present Agreement. The Parties shall select among the ITSO members a Party to represent all ITSO member Parties with the ITU during the period in which the Parties of ITSO retain such assignments.

(b) The Party selected pursuant to paragraph (a) to represent all Parties during the period in which ITSO retains the assignments shall, upon the receipt of the notification by the Depositary of the approval, acceptance or ratification of the present Agreement by a Party selected by the Assembly of Parties to act as a Notifying Administration for the Company, transfer such assignments to the selected Notifying Administration(s).

(c) Any Party selected to act as the Company's Notifying Administration shall, under applicable domestic procedure:

(i) authorize the use of such frequency assignment by the Company so that the Core Principles may be fulfilled; and

(ii) in the event that such use is no longer authorized, or the Company no longer requires such frequency assignment(s), cancel such frequency assignment under the procedures of the ITU.

eines Generaldirektors aus, der so rasch wie möglich nach Buchstabe b Ziffer iii ernannt und bestätigt wird.

Artikel XI

Artikel XI wird wie folgt geändert:

Artikel XI erhält den Titel „Rechte und Pflichten der Vertragsparteien“;

der gesamte Wortlaut des Artikels XI wird gestrichen und durch den Wortlaut des Artikels XIV in der wie folgt geänderten Fassung ersetzt:

unter Buchstabe a werden die Worte „und Unterzeichner“ gestrichen; nach dem Wort „Präambel“ werden die Worte „, seinen Grundprinzipien nach Artikel III“ eingefügt;

unter Buchstabe b werden die Worte „und Unterzeichner“ an den zwei Stellen, an denen sie vorkommen, gestrichen; das Wort „INTELSAT“ wird an den zwei Stellen, an denen es vorkommt, gestrichen und durch das Wort „ITSO“ ersetzt; die Worte „oder des Betriebsübereinkommens“ werden gestrichen; die Worte „oder dem gastgebenden Unterzeichner“ nach dem Wort „Vertragspartei“ werden gestrichen;

die Buchstaben c bis g werden gestrichen und durch folgenden neuen Buchstaben c ersetzt:

c) Alle Vertragsparteien ergreifen in transparenter, nicht diskriminierender und wettbewerbsneutraler Weise und nach dem anwendbaren innerstaatlichen Verfahren und einschlägigen völkerrechtlichen Übereinkünften, deren Vertragsparteien sie sind, die erforderlichen Maßnahmen, um dem Unternehmen die Einhaltung der Grundprinzipien zu ermöglichen.

Artikel XII

Artikel XII wird wie folgt geändert:

Der Artikel erhält den Titel „Frequenzzuteilungen“;

der gesamte Wortlaut des Artikels wird gestrichen und durch folgenden neuen Wortlaut ersetzt:

a) Die Vertragsparteien der ITSO behalten die Umlaufbahnpositionen und Frequenzzuteilungen, die sich im Koordinierungsstadium befinden oder im Namen der Vertragsparteien nach der Vollzugsordnung für den Funkdienst der ITU bei der ITU registriert sind, bis zu dem Zeitpunkt bei, zu dem die ausgewählte(n) notifizierende(n) Verwaltung(en) der Verwahrstelle notifiziert hat/haben, dass sie dieses Übereinkommen genehmigt, angenommen oder ratifiziert hat/haben. Die Vertragsparteien wählen unter den Mitgliedern der ITSO eine Vertragspartei aus, die alle Vertragsparteien, die Mitglieder der ITU sind, gegenüber der ITU vertritt, solange die Vertragsparteien der ITSO solche Zuteilungen beibehalten.

b) Die nach Buchstabe a ausgewählte Vertragspartei, die alle Vertragsparteien während des Zeitraums vertritt, in dem die ITSO die Zuteilungen behält, überträgt nach Eingang der Notifikation der Verwahrstelle, derzufolge eine von der Versammlung der Vertragsparteien als notifizierende Verwaltung für das Unternehmen ausgewählte Vertragspartei dieses Übereinkommen genehmigt, angenommen oder ratifiziert hat, diese Zuteilungen auf die ausgewählte(n) notifizierende(n) Verwaltung(en).

c) Eine Vertragspartei, die ausgewählt wurde, als notifizierende Verwaltung für das Unternehmen zu handeln, wird nach dem anwendbaren innerstaatlichen Verfahren wie folgt tätig:

i) sie genehmigt die Nutzung dieser Frequenzzuteilung durch das Unternehmen, so dass die Grundprinzipien eingehalten werden können, und

ii) sie nimmt diese Frequenzzuteilungen nach den Verfahren der ITU für den Fall zurück, dass die betreffende Nutzung nicht mehr genehmigt ist oder das Unternehmen diese Frequenzzuteilung(en) nicht mehr benötigt.

(d) Notwithstanding any other provision of this Agreement, in the event a Party selected to act as a Notifying Administration for the Company ceases to be a member of ITSO pursuant to Article XIV, such Party shall be bound and subject to all relevant provisions set forth in this Agreement and in the ITU's Radio Regulations until the frequency assignments are transferred to another Party in accordance with ITU procedures.

(e) Each Party selected to act as a Notifying Administration pursuant to paragraph (c) shall:

(i) report at least on an annual basis to the Director General on the treatment afforded by such Notifying Administration to the Company, with particular regard to such Party's adherence to its obligations under Article XI(c);

(ii) seek the views of the Director General, on behalf of ITSO, regarding actions required to implement the Company's fulfillment of the Core Principles;

(iii) work with the Director General, on behalf of ITSO, on potential activities of the Notifying Administration(s) to expand access to lifeline countries;

(iv) notify and consult with the Director General on ITU satellite system coordinations that are undertaken on behalf of the Company to assure that global connectivity and service to lifeline users are maintained; and

(v) consult with the ITU regarding the satellite communications needs of lifeline users.

Article XIII

Article XIII shall be amended –

by striking out the title and text of Article XIII;

by redesignating Article XV as Article XIII;

by retitling Article XIII "ITSO Headquarters, Privileges, Exemptions, Immunities";

by amending the text of former Article XV, redesignated Article XIII, as follows:

in paragraph (a) by striking out "INTELSAT" and inserting in lieu thereof "ITSO"; and by striking out the period at the end of the paragraph and inserting the following: ", D.C. unless otherwise determined by the Assembly of Parties.";

in paragraph (b) by striking out "and from customs duties on communications satellites and components and parts for such satellites to be launched for use in the global system"; and by striking out "INTELSAT" all places it appears and inserting in lieu thereof "ITSO";

in paragraph (c) by striking out "INTELSAT" the first five places it appears and inserting in lieu thereof "ITSO"; by striking out at the end of the first sentence ", to Signatories and representatives of Signatories and to persons participating in arbitration proceedings"; by striking out the sentence "The Headquarters Agreement shall include a provision that all Signatories acting in their capacity as such, except the Signatory designated by the Party in whose territory the headquarters is located, shall be exempt from national taxation on income earned from INTELSAT in the territory of such Party."; and by inserting commas before and after "also as soon as possible".

d) Unbeschadet sonstiger Bestimmungen dieses Übereinkommens ist eine Vertragspartei für den Fall, dass sie als die als notifizierende Verwaltung für das Unternehmen gewählte Vertragspartei kein Mitglied der ITSO nach Artikel XIV mehr ist, an alle einschlägigen Bestimmungen dieses Übereinkommens und der Vollzugsordnung für den Funkdienst der ITU gebunden, bis die Frequenzzuteilungen in Übereinstimmung mit den Verfahren der ITU auf eine andere Vertragspartei übertragen worden sind.

e) Jede Vertragspartei, die gewählt wurde, um als notifizierende Verwaltung nach Buchstabe c tätig zu werden, unternimmt Folgendes:

i) mindestens einmal jährlich erstattet sie dem Generaldirektor Bericht über die Behandlung, die dem Unternehmen seitens der notifizierenden Verwaltung zuteil geworden ist, wobei insbesondere auf die Erfüllung der Verpflichtungen durch die Vertragspartei nach Artikel XI Buchstabe c eingegangen wird;

ii) sie holt die Ansichten des Generaldirektors im Namen der ITSO in Bezug auf Maßnahmen ein, die zur Einhaltung der Grundprinzipien durch das Unternehmen erforderlich sind;

iii) sie arbeitet mit dem Generaldirektor im Namen der ITSO bei möglichen Tätigkeiten der notifizierenden Verwaltung(en) zusammen, um den Zugang zu LCO-Ländern zu erweitern;

iv) sie macht dem Generaldirektor Mitteilung und konsultiert ihn zu Fragen von ITU-Satellitensystemkoordinationen, die im Namen des Unternehmens vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass der weltweite Anschluss und die Dienste für LCO-Nutzer erhalten werden;

v) sie konsultiert die ITU in Bezug auf den Satelliten-Kommunikationsbedarf der LCO-Nutzer.

Artikel XIII

Artikel XIII wird wie folgt geändert:

Titel und Wortlaut des Artikels XIII werden gestrichen;

Artikel XV wird Artikel XIII;

Artikel XIII erhält den Titel „Sitz, Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der ITSO";

der Wortlaut des bisherigen Artikels XV, jetzt Artikel XIII, wird wie folgt geändert:

unter Buchstabe a wird das Wort „INTELSAT" gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt; der Punkt am Ende des Buchstabens wird gestrichen und Folgendes angefügt: „D.C., sofern die Versammlung der Vertragsparteien nichts anderes bestimmt.";

unter Buchstabe b werden die Worte „sowie von Zöllen für Fernmeldesatelliten sowie Bau- und Einzelteile für derartige Satelliten, die zur Verwendung im weltweiten System gestartet werden sollen," gestrichen; das Wort „INTELSAT" wird an allen Stellen, an denen es vorkommt, gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt;

unter Buchstabe c wird das Wort „INTELSAT" an den ersten fünf Stellen, an denen es vorkommt, gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt; im ersten Satz werden die Worte „den Unterzeichnern und ihren Vertretern sowie den an Schiedsverfahren beteiligten Personen" gestrichen; der Satz „Das Sitzabkommen enthält eine Bestimmung, nach der alle Unterzeichner, die in ihrer Eigenschaft als solche tätig werden – mit Ausnahme des von der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich der Sitz befindet, bestimmten Unterzeichners – im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei für ihre von der INTELSAT bezogenen Einkünfte von nationalen Steuern befreit sind." wird gestrichen; vor und nach den Worten „ebenfalls so bald wie möglich" werden Gedankenstriche eingefügt.

Article XVI

Article XVI (Withdrawal) shall be redesignated Article XIV and amended to read as follows:

(a) (i) Any Party may withdraw voluntarily from ITSO. A Party shall give written notice to the Depositary of its decision to withdraw.

(ii) Notification of the decision of a Party to withdraw pursuant to subparagraph (a)(i) of this Article shall be transmitted by the Depositary to all Parties and to the executive organ.

(iii) Subject to Article XII(d), voluntary withdrawal shall become effective and this Agreement shall cease to be in force, for a Party three months after the date of receipt of the notice referred to in subparagraph (a)(i) of this Article.

(b) (i) If a Party appears to have failed to comply with any obligation under this Agreement, the Assembly of Parties, having received notice to that effect or acting on its own initiative, and having considered any representations made by the Party, may decide, if it finds that the failure to comply has in fact occurred, that the Party be deemed to have withdrawn from ITSO. This Agreement shall cease to be in force for the Party as of the date of such decision. An extraordinary meeting of the Assembly of Parties may be convened for this purpose.

(ii) If the Assembly of Parties decides that a Party shall be deemed to have withdrawn from ITSO pursuant to subparagraph (i) of this paragraph (b), the executive organ shall notify the Depositary, which shall transmit the notification to all Parties.

(c) Upon the receipt by the Depositary or the executive organ, as the case may be, of notice of decision to withdraw pursuant to subparagraph (a)(i) of this Article, the Party giving notice shall cease to have any rights of representation and any voting rights in the Assembly of Parties, and shall incur no obligation or liability after the receipt of the notice.

(d) If the Assembly of Parties, pursuant to paragraph (b) of this Article, deems a Party to have withdrawn from ITSO, that Party shall incur no obligation or liability after such decision.

(e) No Party shall be required to withdraw from ITSO as a direct result of any change in the status of that Party with regard to the United Nations or the International Telecommunication Union.

Article XVII

Article XVII (Amendment) shall be redesignated Article XV and the redesignated Article XV shall be amended –

in paragraph (a) by striking out at the end “and Signatories”;

in paragraph (b) by striking out “provisions” and inserting in lieu thereof “procedures”; by striking out “VII” and inserting in lieu thereof “IX”; and by striking out the last sentence;

in paragraph (c) by striking out the number “VII” and inserting in lieu thereof “IX”;

by amending paragraph (d) to read as follows:

(d) An amendment which has been approved by the Assembly of Parties shall enter into force in accordance with paragraph (e) of this Article after the Depositary has received notice of approval, acceptance or ratification of the amendment from

Artikel XVI

Artikel XVI (Austritt) wird Artikel XIV und erhält folgenden geänderten Wortlaut:

a) i) Jede Vertragspartei kann freiwillig aus der ITSO austreten. Die Vertragspartei teilt der Verwahrstelle ihren Austrittsbeschluss schriftlich mit.

ii) Die Notifikation über den Beschluss einer Vertragspartei, nach Buchstabe c Ziffer i auszutreten, wird von der Verwahrstelle an alle Vertragsparteien und das geschäftsführende Organ übermittelt.

iii) Nach Maßgabe des Artikels XII Buchstabe d und drei Monate nach Eingang der unter Buchstabe a Ziffer i genannten Notifikation wird der freiwillige Austritt wirksam und tritt dieses Übereinkommen für die Vertragspartei außer Kraft.

b) i) Hat es den Anschein, dass eine Vertragspartei einer Verpflichtung aufgrund dieses Übereinkommens nicht nachgekommen ist, so kann die Versammlung der Vertragsparteien nach Empfang einer diesbezüglichen Notifikation oder von sich aus und nach Prüfung etwaiger Darlegungen der betreffenden Vertragspartei beschließen – sofern sie feststellt, dass die Verpflichtung tatsächlich nicht eingehalten wurde –, dass die Vertragspartei als aus der ITSO ausgetreten gilt. Dieses Übereinkommen tritt für die betreffende Vertragspartei mit dem Datum des Beschlusses außer Kraft. Dazu kann eine außerordentliche Tagung der Versammlung der Vertragsparteien anberaumt werden.

ii) Beschließt die Versammlung der Vertragsparteien, dass eine Vertragspartei als nach Buchstabe b Ziffer i aus der ITSO ausgetreten gilt, so notifiziert das geschäftsführende Organ dies der Verwahrstelle; diese übermittelt die Notifikation allen Vertragsparteien.

c) Mit Eingang des Austrittsbeschlusses nach Buchstabe a Ziffer i bei der Verwahrstelle bzw. dem geschäftsführenden Organ verliert die den Beschluss notifizierende Vertragspartei sämtliche Vertretungs- und Stimmrechte in der Versammlung der Vertragsparteien, und es entstehen ihr nach Eingang der Notifikation keine weiteren Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten.

d) Beschließt die Versammlung der Vertragsparteien nach Buchstabe b, dass eine Vertragspartei als aus der ITSO ausgetreten gilt, so entstehen der Vertragspartei nach dieser Beschlussfassung keine weiteren Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten.

e) Eine Vertragspartei ist nicht verpflichtet, als unmittelbare Folge einer Änderung der Rechtsstellung der Vertragspartei gegenüber den Vereinten Nationen oder der Internationalen Fernmeldeunion aus der ITSO auszutreten.

Artikel XVII

Artikel XVII (Änderungen) wird Artikel XV und wie folgt geändert:

unter Buchstabe a werden die Worte „und Unterzeichner“ gestrichen;

unter Buchstabe b wird das Wort „Artikel“ durch die Worte „den Verfahren des Artikels“ ersetzt; die Artikelbezeichnung „VII“ wird durch die Artikelbezeichnung „IX“ ersetzt; der letzte Satz wird gestrichen;

unter Buchstabe c wird die Artikelbezeichnung „VII“ gestrichen und durch die Artikelbezeichnung „IX“ ersetzt;

Buchstabe d wird wie folgt geändert:

d) Eine von der Versammlung der Vertragsparteien genehmigte Änderung tritt nach Buchstabe e in Kraft, nachdem die Verwahrstelle eine Notifikation über die Genehmigung, Annahme oder Ratifikation der Änderung von zwei Dritteln der Staaten

two-thirds of the States which were Parties as of the date upon which the amendment was approved by the Assembly of Parties.

by striking out “INTELSAT” in paragraph (e) and inserting in lieu thereof “ITSO”.

Article XVIII

Article XVIII (Settlement of Disputes) shall be redesignated Article XVI and the redesignated Article XVI shall be amended to read as follows:

(a) All legal disputes arising in connection with the rights and obligations under this Agreement between Parties with respect to each other, or between ITSO and one or more Parties, if not otherwise settled within a reasonable time, shall be submitted to arbitration in accordance with the provisions of Annex A to this Agreement.

(b) All legal disputes arising in connection with the rights and obligations under this Agreement between a Party and a State which has ceased to be a Party or between ITSO and a State which has ceased to be a Party, and which arise after the State ceased to be a Party, if not otherwise settled within a reasonable time, shall be submitted to arbitration in accordance with the provisions of Annex A to this Agreement, provided that the State which has ceased to be a Party so agrees. If a State ceases to be a Party, after a dispute in which it is a disputant has been submitted to arbitration pursuant to paragraph (a) of this Article, the arbitration shall be continued and concluded.

(c) All legal disputes arising as a result of agreements between ITSO and any Party shall be subject to the provisions on settlement of disputes contained in such agreements. In the absence of such provisions, such disputes, if not otherwise settled, may be submitted to arbitration in accordance with the provisions of Annex A to this Agreement if the disputants so agree.

Article XIX

Article XIX (Signature) shall be redesignated Article XVII and the redesignated Article XVII shall be amended –

by adding “United Nations or the” in subparagraph (a)(ii) after “of the”.

Article XX

Article XX (Entry Into Force) shall be redesignated Article XVIII and redesignated Article XVIII shall be amended –

by amending paragraph (a) to read as follows:

(a) This Agreement shall enter into force sixty days after the date on which it has been signed not subject to ratification, acceptance or approval, or has been ratified, accepted, approved or acceded to, by two-thirds of the States which were parties to the Interim Agreement as of the date upon which this Agreement is opened for signature, provided that such two-thirds include parties to the Interim Agreement which then held at least two-thirds of the quotas under the Special Agreement. Notwithstanding the foregoing provisions, this Agreement shall not enter into force less than eight months or more than eighteen months after the date it is opened for signature.

by amending the last sentence of paragraph (c) to read as follows:

erhalten hat, die an dem Tag, an dem die Änderung von der Versammlung der Vertragsparteien genehmigt wurde, Vertragsparteien waren.

das Wort „INTELSAT“ unter Buchstabe e wird gestrichen und durch das Wort „ITSO“ ersetzt.

Artikel XVIII

Artikel XVIII (Beilegung von Streitigkeiten) wird Artikel XVI und erhält folgenden geänderten Wortlaut:

a) Alle Rechtsstreitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit den Rechten und Pflichten aufgrund dieses Übereinkommens zwischen Vertragsparteien oder zwischen der ITSO und einer oder mehreren Vertragsparteien ergeben, werden einem Schiedsverfahren nach Anlage A unterworfen, wenn sie nicht innerhalb einer angemessenen Frist auf andere Weise beigelegt worden sind.

b) Alle Rechtsstreitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit den Rechten und Pflichten aufgrund dieses Übereinkommens zwischen einer Vertragspartei und einem Staat, der aufgehört hat, Vertragspartei zu sein, oder zwischen der ITSO und einem Staat, der aufgehört hat, Vertragspartei zu sein, ergeben, nachdem der Staat aufgehört hat, Vertragspartei zu sein, werden, wenn sie nicht innerhalb einer angemessenen Frist auf andere Weise beigelegt worden sind, einem Schiedsverfahren nach Anlage A unterworfen, sofern der Staat, der aufgehört hat, Vertragspartei zu sein, dem zustimmt. Hört ein Staat auf, Vertragspartei zu sein, nachdem eine Streitigkeit, an der er beteiligt ist, nach Buchstabe a einem Schiedsverfahren unterworfen ist, so wird das Schiedsverfahren fortgeführt und abgeschlossen.

c) Alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus Vereinbarungen zwischen der ITSO und einer Vertragspartei ergeben, unterliegen den Bestimmungen dieser Vereinbarungen über die Beilegung von Streitigkeiten. In Ermangelung solcher Bestimmungen können diese Streitigkeiten, wenn sie nicht auf andere Weise beigelegt werden, nach Anlage A einem Schiedsverfahren unterworfen werden, wenn die Streitparteien dies vereinbaren.

Artikel XIX

Artikel XIX (Unterzeichnung) wird Artikel XVII und wie folgt geändert:

Unter Buchstabe a Ziffer ii werden nach dem Wort „Mitgliedstaats“ die Worte „der Vereinten Nationen oder“ eingefügt;

Artikel XX

Artikel XX (Inkrafttreten) wird Artikel XVIII und wie folgt geändert:

Buchstabe a wird wie folgt geändert:

a) Dieses Übereinkommen tritt sechzig Tage nach dem Tag in Kraft, an dem es von zwei Dritteln der Staaten, die an dem Tag, an dem dieses Übereinkommen zur Unterzeichnung aufgelegt wurde, Vertragsparteien des Vorläufigen Übereinkommens waren, ohne Vorbehalt der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnet oder ratifiziert, angenommen oder genehmigt worden ist oder an dem sie ihm beigetreten sind, sofern zu diesen zwei Dritteln Vertragsparteien des Vorläufigen Übereinkommens gehören, die zu der betreffenden Zeit mindestens zwei Drittel der Quoten nach dem Sonder-Übereinkommen innehatten. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen tritt dieses Übereinkommen frühestens acht Monate und spätestens achtzehn Monate nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem es zur Unterzeichnung aufgelegt worden ist.

der Wortlaut des letzten Satzes unter Buchstabe c wird wie folgt geändert:

If provisional application terminates pursuant to subparagraph (ii) or (iii) of this paragraph, the provisions of paragraph (c) of Article XIV of this Agreement shall govern the rights and obligations of the Party.

by striking out paragraph (d) and redesignating paragraph (e) as (d).

Article XXI

Article XXI (Miscellaneous Provisions) shall be redesignated Article XIX and the redesignated Article XIX shall be amended –

by striking out "INTELSAT" each place it occurs and inserting in lieu thereof "ITSO";

by striking out "and Signatories" in paragraph (b).

Article XXII

Article XXII (Depositary) shall be redesignated Article XX and the redesignated Article XX shall be amended –

by striking out "INTELSAT" each place it appears and inserting in lieu thereof "ITSO";

by redesignating "XIX" in paragraph (a) as "XVII";

by redesignating "XIX" in paragraph (b) as "XVII", and "XX" as "XVIII";

by moving all text after "Charter of the United Nations." in paragraph (c) and reinserting it immediately after the last Article of the amended Agreement.

New Article

After redesignated Article XX, insert the following new Article XXI, entitled "Duration", to read as follows:

This Agreement shall be in effect for at least twelve years from the date of transfer of ITSO's space system to the Company. The Assembly of Parties may terminate this Agreement effective upon the twelfth anniversary of the date of transfer to ITSO's space system to the Company by a vote pursuant to Article IX(f) of the Parties. Such decision shall be deemed to be a matter of substance.

General Instruction Applicable to All Articles

The Articles, as amended, shall be reordered in numerical order, and the paragraphs of each Article, as amended, shall be reordered in alphabetical order.

Annex A

Annex A shall be deleted in its entirety.

Annex B

Annex B shall be deleted in its entirety.

Annex C

Annex C shall be amended as follows –

by redesignating "Annex C" as "Annex A";

by striking out in the title "Referred to in Article XVIII of this Agreement and Article 20 of the Operating Agreement";

Endet die vorläufige Anwendung nach Ziffer ii oder iii, so bestimmen sich die Rechte und Pflichten der Vertragspartei nach Artikel XIV Buchstabe c.

Buchstabe d wird gestrichen, Buchstabe e wird Buchstabe d.

Artikel XXI

Artikel XXI (Verschiedenes) wird Artikel XIX und wie folgt geändert:

das Wort „INTELSAT“ wird an allen Stellen, an denen es vorkommt, gestrichen und durch das Wort „ITSO“ ersetzt;

unter Buchstabe b werden die Worte „und Unterzeichner“ gestrichen.

Artikel XXII

Artikel XXII (Verwahrstelle) wird Artikel XX und wie folgt geändert:

das Wort „INTELSAT“ wird an allen Stellen gestrichen und durch das Wort „ITSO“ ersetzt;

die Artikelbezeichnung „XIX“ unter Buchstabe a wird zur Artikelbezeichnung „XVII“;

die Artikelbezeichnung „XIX“ unter Buchstabe b wird zur Artikelbezeichnung „XVII“, die Artikelbezeichnung „XX“ wird zur Artikelbezeichnung „XVIII“;

der gesamte auf Buchstabe c folgende Wortlaut wird unmittelbar nach dem letzten Artikel des geänderten Übereinkommens angefügt.

Neuer Artikel

Nach dem umbenannten Artikel XX wird folgender neuer Artikel XXI mit dem Titel „Geltungsdauer“ eingefügt:

Dieses Übereinkommen bleibt für einen Zeitraum von mindestens zwölf Jahren nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem das Weltraumsystem der ITSO auf das Unternehmen übertragen wurde. Die Versammlung der Vertragsparteien kann dieses Übereinkommen mit Wirkung vom zwölften Jahrestag der Übertragung des Weltraumsystems der ITSO auf das Unternehmen durch Abstimmung der Vertragsparteien nach Artikel IX Buchstabe f beendigen. Ein solcher Beschluss gilt als materielle Frage.

Allgemeine Anweisung für alle Artikel

Die Artikel in der geänderten Fassung werden in numerischer Reihenfolge geordnet, die Buchstaben jedes Artikels in der geänderten Fassung werden in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

Anlage A

Anlage A wird vollständig gestrichen.

Anlage B

Anlage B wird vollständig gestrichen.

Anlage C

Anlage C wird wie folgt geändert:

Anlage C wird Anlage A;

im Titel werden die Worte „nach Artikel XVIII dieses Übereinkommens und Artikel 20 des Betriebsübereinkommens“ gestrichen;

in Article 1, by striking out "XVIII" and inserting in lieu thereof "XVI"; and by striking out ", and Article 20 of, and the Annex to, the Operating Agreement";

in Artikel 1 wird die Artikelbezeichnung „XVIII" gestrichen und durch die Artikelbezeichnung „XVI" ersetzt; die Worte „und in Artikel 20 und der Anlage des Betriebsübereinkommens" werden gestrichen;

in Article 2, by striking out "XVIII" and inserting in lieu thereof "XVI"; and by striking out ", and Article 20 of, and the Annex to, the Operating Agreement";

in Artikel 2 wird die Artikelbezeichnung „XVIII" gestrichen und durch die Artikelbezeichnung „XVI" ersetzt; die Worte „oder nach Artikel 20 oder der Anlage des Betriebsübereinkommens" werden gestrichen;

in Article 3, paragraph (a), by striking out "next" before "ordinary meeting" and insert in lieu thereof "second subsequent";

in Artikel 3 Buchstabe a wird das Wort „nächsten" vor den Worten „ordentlichen Tagung" gestrichen und durch die Worte „der zweiten darauf folgenden" ersetzt;

in Article 3, paragraph (c), by inserting the following new sentence at the end of the first sentence: "Members of the panel may participate in this meeting in person, or through electronic means."; and by striking out at the end of paragraph (c) "INTELSAT for the purpose of Article 8 of the Operating Agreement" and inserting in lieu thereof "ITSO";

in Artikel 3 Buchstabe c wird der folgende neue Satz nach Satz 1 eingefügt: „Mitglieder der Gruppe können an der Sitzung entweder persönlich oder auf elektronischem Weg teilnehmen." Am Ende des Buchstabens c werden die Worte „INTELSAT im Sinne des Artikels 8 des Betriebsübereinkommens" gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt;

in Article 3, paragraph (d), by striking out the second sentence;

in Artikel 3 Buchstabe d wird Satz 2 gestrichen;

in Article 3, paragraph (e), by striking out "or the Board of Governors";

in Artikel 3 Buchstabe e werden die Worte „oder der Gouverneursrat" gestrichen;

in Article 3, paragraph (g), by striking out the designation and text of paragraph (g);

in Artikel 3 werden Bezeichnung und Wortlaut des Buchstabens g gestrichen;

in Article 4, paragraph (a)(iv), by striking "XVIII" and inserting in lieu thereof "XVI"; and by striking out "or Article 20 of the Operating Agreement";

in Artikel 4 Buchstabe a Ziffer iv wird die Artikelbezeichnung „XVIII" gestrichen und durch die Artikelbezeichnung „XVI" ersetzt; die Worte „oder nach Artikel 20 des Betriebsübereinkommens" werden gestrichen;

in Article 4, paragraph (b), by striking out "and Signatory";

in Artikel 4 Buchstabe b werden die Worte „und jedem Unterzeichner" gestrichen;

in Article 7, paragraph (b), by striking out "whose designated Signatories and the Signatories whose designating Parties" and inserting in lieu thereof "who"; by striking out "INTELSAT" both places it occurs and inserting in lieu thereof "ITSO"; and by striking out "and all Signatories";

in Artikel 7 Buchstabe b werden die Worte „die Unterzeichner bestimmt haben, welche Parteien in dem Verfahren sind, bzw. die Unterzeichner, die von Vertragsparteien bestimmt wurden, welche" gestrichen und durch das Wort „die" ersetzt; das Wort „INTELSAT" wird an den zwei Stellen, an denen es vorkommt, gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt; die Worte „und Unterzeichner" werden gestrichen;

in Article 7, paragraph (f), by striking out "XVIII" and inserting in lieu thereof "XVI"; and by striking out ", and Article 20 of, and the Annex to, the Operating Agreement";

in Artikel 7 Buchstabe f wird die Artikelbezeichnung „XVIII" gestrichen und durch die Artikelbezeichnung „XVI" ersetzt; die Worte „und in Artikel 20 oder der Anlage des Betriebsübereinkommens" werden gestrichen;

in Article 7, paragraph (h), by striking out "XVIII" and inserting in lieu thereof "XVI"; and by striking out ", and Article 20 of, and the Annex to, the Operating Agreement";

in Artikel 7 Buchstabe h wird die Artikelbezeichnung „XVIII" gestrichen und durch die Artikelbezeichnung „XVI" ersetzt; die Worte „sowie in Artikel 20 und in der Anlage des Betriebsübereinkommens" werden gestrichen;

in Article 7, paragraph (k) by striking out "and Signatories";

in Artikel 7 Buchstabe k werden die Worte „und Unterzeichner" gestrichen;

in Article 9, by striking the designation "(a)" and the text of paragraph (a); by striking out the designation "(b)"; and by striking out "Any other Party, any Signatory or INTELSAT" and inserting in lieu thereof "Any Party not a disputant in a case, or ITSO";

in Artikel 9 werden Bezeichnung und Wortlaut des Buchstabens a gestrichen; die Bezeichnung des Buchstabens b wird gestrichen; die Worte „Jede andere Vertragspartei, jeder Unterzeichner oder die INTELSAT" werden gestrichen und durch die Worte „Jede Vertragspartei, die nicht Partei in einer Sache ist, oder die ITSO" ersetzt;

in Article 11, by striking ", each Signatory and INTELSAT" and inserting in lieu thereof "and ITSO";

in Artikel 11 werden die Worte, „, jeder Unterzeichner und die INTELSAT" gestrichen und durch die Worte „und die ITSO" ersetzt;

in Article 13, by striking out "and the Operating Agreement" both places it occurs in subparagraph (a)(i) and paragraph (b); by striking out "INTELSAT" in paragraph (b) and inserting in lieu thereof "ITSO"; and by striking out "and Signatories" after "Parties" in paragraph (b); and

in Artikel 13 werden die Worte „und das Betriebsübereinkommen" unter Buchstabe a Ziffer i und unter Buchstabe b gestrichen; das Wort „INTELSAT" unter Buchstabe b wird gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt; die Worte „und Unterzeichner" nach dem Wort „Vertragsparteien" unter Buchstabe b werden gestrichen;

in Article 14, by striking out "INTELSAT" both places it occurs and inserting in lieu thereof "ITSO"; and by striking out "for the purpose of Article 8 of the Operating Agreement".

in Artikel 14 wird das Wort „INTELSAT" an den zwei Stellen, an denen es vorkommt, gestrichen und durch das Wort „ITSO" ersetzt; die Worte „im Sinne des Artikels 8 des Betriebsübereinkommens" werden gestrichen.

Annex D

Annex D shall be deleted in its entirety.

Anlage D

Anlage D wird vollständig gestrichen.

Denkschrift

A. Allgemeines

Die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ wurde durch Regierungsabkommen am 20. August 1971 gegründet und hat ihren Sitz in Washington. Die Bundesrepublik Deutschland gehörte zu den Gründungsmitgliedern dieser größten internationalen Satellitenorganisation, der heute 145 Mitgliedstaaten angehören. Die Versammlung der Vertragsparteien beschloss am 17. November 2000 die Umstrukturierung der zwischenstaatlichen Organisation. Alle Betriebsaufgaben bezüglich der Nutzung des globalen INTELSAT-Weltraumsystems wurden zum 18. Juli 2001 auf das neu gegründete, privatrechtliche Unternehmen Intelsat Ltd. übertragen.

Die jetzigen Signatare des Betriebsübereinkommens (für Deutschland: Deutsche Telekom AG) werden mit wenigen Ausnahmen Anteilseigner von Intelsat Ltd. und haften weiterhin für alle Verbindlichkeiten, die vor der Privatisierung entstanden sind. Die verbleibende zwischenstaatliche Organisation ITSO (**I**nternational **T**elecommunications **S**atellite **O**rganization) beaufsichtigt lediglich die Einhaltung bestimmter Gemeinwohlverpflichtungen durch das Unternehmen Intelsat Ltd. Diese beziehen sich insbesondere auf die Sicherstellung lebensnotwendiger Telekommunikationsanschlüsse (**l**ifeline **c**onnectivity **o**bligations).

Rund siebzig Entwicklungsländern, die bislang auf das INTELSAT-Weltraumsystem als einzige Möglichkeit der internationalen und teilweise nationalen Telekommunikation angewiesen waren, werden für zunächst weitere zwölf Jahre vorteilhafte Bedingungen (Preise, Dienste, Zugangsmöglichkeiten) bei dessen Nutzung vertraglich gewährleistet.

Die Umstrukturierung und Privatisierung der zwischenstaatlichen Organisation soll INTELSAT ermöglichen, ihre traditionelle und herausragende Stellung bei der Bereitstellung von Satellitendiensten (Telefon, TV, Internet) auf kommerzieller Basis zu behaupten und auszubauen. Damit werden die entscheidenden Voraussetzungen für den gleichberechtigten Zugang eines wettbewerbsfähigen Intelsat-Unternehmens zum weltweiten Markt für Satellitenkommunikation, insbesondere zum US-amerikanischen Markt, geschaffen.

B. Besonderes

Die Änderungen der Präambel des Übereinkommes bestimmen das Verhältnis zwischen der zwischenstaatlichen Organisation ITSO und dem neuen privatrechtlichen Betriebsunternehmen Intelsat Ltd.

Nach Artikel III Buchstabe a ist es Hauptzweck der ITSO, durch die Vereinbarung über Leistungen im öffentlichen Interesse sicherzustellen, dass das Unternehmen auf kommerzieller Basis internationale öffentliche Telekommunikationsdienste bereitstellt, um die Einhaltung bestimmter Grundprinzipien zu gewährleisten. Diese Grundprinzipien lauten gemäß Artikel III Buchstabe b: weltweit die Möglichkeit zum Anschluss an das Intelsat-System aufrechtzuerhalten, die Abnehmer lebensnotwendiger Telekommunikationsanschlüsse (insbesondere in Entwicklungsländern) zu versorgen sowie einen diskriminierungsfreien Zugang zu dem Intelsat-System zu gewähren.

Artikel V enthält den Grundsatz, dass die zwischenstaatliche Organisation ITSO die Bereitstellung von öffentlichen Telekommunikationsdiensten durch das Unternehmen beaufsichtigt, jedoch darüber hinaus keinen Einfluss auf die Geschäftspolitik des Unternehmens ausübt.

Nach Artikel VI hat ITSO nur noch zwei Organe: die Versammlung der Vertragsparteien und ein geschäftsführendes Organ unter Leitung des Generaldirektors.

Artikel VII enthält Regelungen über die Finanzierung von ITSO durch das Unternehmen Intelsat Ltd.

Artikel IX enthält Bestimmungen über die Aufgaben und Befugnisse der Versammlung der Vertragsparteien. Artikel X regelt die Aufgaben des Generaldirektors von ITSO.

Artikel XII befasst sich mit der Übertragung der INTELSAT von der ITU zugeteilten Orbitpositionen und Frequenzen auf das Unternehmen Intelsat Ltd.

Artikel XIII enthält Regelungen über Sitz, Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der ITSO. Dem Unternehmen Intelsat Ltd. kommen die Regelungen über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten nicht zugute.

Eine entsprechende Einfügung in Artikel XIX ermöglicht künftig auch Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, die nicht der Internationalen Fernmeldeunion angehören, eine Mitgliedschaft bei ITSO.

Die Änderungen gemäß Artikel XX bezwecken eine Zusammenfassung jener anwendbaren Bestimmungen des geltenden INTELSAT-Übereinkommens, welche das Verfahren zum Inkrafttreten des geänderten INTELSAT-Übereinkommens und zur vorläufigen Anwendung der Übereinkommensänderungen vom 17. November 2000 in der Übergangsfrist ab dem 18. Juli 2001 (als Privatisierungstermin) regeln.

Die umfangreichen Streichungen, Ergänzungen bzw. Erweiterungen von Übereinkommensregelungen haben eine veränderte Nummerierung der Artikel zur Folge. Das Übereinkommen besteht nunmehr aus 21 statt bisher 22 Artikeln sowie einer Anlage zu den „Bestimmungen über die Beilegung von Streitigkeiten“.

Hinweise:

1. Die Versammlung der Vertragsparteien hat am 17. November 2000 die Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung der Änderungen des INTELSAT-Übereinkommens mit Wirkung vom 18. Juli 2001 für den Fall beschlossen, dass die nach Artikel XVII des Gründungsübereinkommens für das Inkrafttreten der Änderungen erforderliche Anzahl von Ratifizierungsurkunden nicht hinterlegt wurde. Danach erfolgt seit dem 18. Juli 2001 eine vorzeitige Anwendung, soweit dies im Rahmen der nationalen Verfassungen, Gesetze und Vorschriften möglich ist.
2. Nach Artikel XVII Buchstabe e des Übereinkommens von 1971, dem entspricht Artikel XV Buchstabe e des geänderten Übereinkommens, können Änderungen des Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich verbindlich werden, unabhängig davon, ob Deutschland ihnen zustimmt. Als Konsequenz einer Ablehnung der Änderungen müsste der Austritt aus der Organisation in Betracht gezogen werden.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333